

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.	7	4. Die Hierarchienlehre des Dionysius Areopagita als geistiger Hintergrund der Engelhierarchie im Baptisterium.	95
1. Einleitung	9		
2. Das Baptisterium von Florenz.	15		
2.1 Herz und Sinnbild der Stadt	15	4.1 Grundlegendes zu Person und Werk	95
2.2 Die Taufe – das Baptisterium als Lebensstation jedes Florentiner Bürgers . .	18	4.1.1 Dionysius Areopagita in der neuesten Forschung.	95
2.3 Das Baptisterium in der <i>Divina</i> <i>Commedia</i> Dantes	24	4.1.2 Die Durchdringung der christlichen Welt mit griechischem Geist	98
2.4 Das Schicksal des Taufbeckens als sinngabendes Zentrum des Baptisteriums	28	4.1.3 Der Gottesbegriff des Dionysius Areopagita	106
2.5 Der Tierkreis im Boden des Baptisteriums	30	4.2 Die Hierarchienlehre.	112
3. Der geistige Zusammenhang der Bildelemente im Inneren des Baptisteriums	33	4.2.1 Die Quelle – das Prinzip der Einweihung.	112
3.1 Die Frage nach dem Bildprogramm	33	4.2.2 Sinn und Aufgabe der Hierarchie	115
3.2 Welche geistigen Einflüsse wirkten bei der inneren Ausgestaltung des Baptisteriums?	46	4.2.3 «Ihr ganzes Leben ist Denken» . .	118
3.3 Die Darstellung der Engelhierarchien. . . .	50	4.2.4 Die geistige Ordnung in den neun Stufen	121
3.4 Die Bildgeschichten der Kuppelmosaiken	65	4.2.4.1 Die drei triadischen Gliederungen	123
3.5 Die Engelhierarchien und der Tagesgang der Sonne als gestaltende Prinzipien der Bildgeschichten	85	4.2.4.2 Übersicht über die Namen bei Dionysius Areopagita . .	125
3.6 Christus Judex und das Jüngste Gericht . .	89	4.2.4.3 Charakterisierung und symbolische Darstellung	127
		4.2.5 «Dies lernte der Gotteskundige von dem Engel, der ihn zum Licht führte»	159

5. Die Darstellung der geistigen Hierarchien im Werk Rudolf Steiners	163	5.4 Die Charakteristik der Engelwelt und ihrer Stufen.	187
5.1 Rudolf Steiner und Dionysius Areopagita	163	5.4.1 Welches Sein haben Engel?	187
5.1.1 Die Bedeutung des Dionysius in der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners	163	5.4.2 Die Hierarchien kennen den Tod nicht – der Mensch und das Geschehen von Golgatha.	192
5.1.2 Die Urweltweisheit	164	5.4.3 Die Stufen der Engelhierarchie in der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners.	195
5.1.3 Der Gottesbegriff	166	5.4.4 Sternenwelt und Engelhierarchie	203
5.1.4 Unterschiede	169	5.5 Der «Streit am Himmel» – Sündenfall der Engel	210
5.2 Die Darstellung der Engelwelt im Werk Rudolf Steiners	171	5.6 Das Entwicklungsprinzip und die Welt der Hierarchien.	212
5.2.1 Engel in der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners	171	5.7 Der Mensch als zehnte Hierarchie.	218
5.2.2 Engel in Rudolf Steiners Werk.	173	5.7.1 Freiheit und Liebe.	218
5.3 Begegnung und Verbindung mit dem Engel und den Hierarchien	174	5.7.2 Nur der Mensch weiß die Namen	221
5.3.1 Erste Annäherung.	174	5.7.3 «Den Punkt aus dem Umkreis enträtseln»	223
5.3.2 Die Verbindung zu unserem Schutzengel.	174	Anhang	227
5.3.3 Wahrnehmung im Rücken – das Wenden.	176	Abbildungsnachweis	236
5.3.4 Die Verbindung mit höheren und höchsten Hierarchien	178	Literatur.	237
5.3.5 Wirken der Engel im Astralleib des Menschen heute.	181	Anmerkungen	243
5.3.6 Die Notwendigkeit der Beschäftigung mit Engeln – für die Engel.	183	Über den Autor	269
5.3.6.1 Wie wird der heutige Mensch im Zusammenhang mit den Hierarchien urteilsfähig?	183		